

Zeitschrift: Theologische Zeitschrift
Band: 9 (1953)
Heft: 6

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ökumenische Einheit

Herausgegeben von Friedr. Heiler
und Fr. Siegmund-Schultze

1. Jg., Heft 1

Utopie oder Wirklichkeit der christlichen Einheit?

176 Seiten. Fr. 5.70

1. Jg., Heft 2

Die christlichen Kirchen der Gegenwart

190 Seiten. Fr. 7.80

«Höchst lehrreiche und spannende Darstellung
der inneren und äusseren Lage aller Kirchen Eu-
ropas mit besonderer Berücksichtigung ihrer
ökumenischen Haltung.» *Der Weg*

2. Jg., Heft 1

Um den Frieden der ganzen Welt

Die Religionen als Träger des Menschheits- und
Friedensgedankens
92 Seiten. Fr. 4.20

2. Jg., Heft 2

Das neue Mariendogma

im Lichte der Geschichte und im Urteil der
Ökumene

160 Seiten mit 2 Tafeln. Fr. 7.80

2. Jg., Heft 3

Das neue Mariendogma, II. Teil

126 Seiten. Fr. 6.—

Die beiden Hefte über «Das neue Mariendogma»
sind als die gründlichste und lehrreichste Stel-
lungnahme der ausserrömischen Christenheit
gewürdigt worden. Das Pastoralblatt für Kur-
hessen-Waldeck schreibt: «Die vorliegenden Bei-
träge dürften wohl das Beste sein, was in dieser
Richtung geschrieben ist. Wem es darauf an-
kommt, sich schnell und gründlich zu orientie-
ren, der greife zu diesen beiden Heften.»

3. Jg., Heft 1

Prophetie und Mysterium im christlichen Gottesdienst

132 Seiten. Fr. 7.80

3. Jg., Heft 2

Ökumenische Begegnungen

168 Seiten. Fr. 9.—

Die weiteren Jahrgänge der Zeitschrift
erscheinen wieder unter ihrem früheren Titel

Eine heilige Kirche

Als 1. Heft liegt vor:

Universales Christentum

140 Seiten. Fr. 8.—

Ernst Reinhardt Verlag
München / Basel



Berchtold Haller Verlag, Bern

UNSERE NEUERSCHEINUNGEN

WALTER HUTZLI

Pfarrer, Bern

schenkt uns zum Gotthelf-Jahr 1954 einen
originellen Wegweiser:

Jeremias Gotthelf, Das kirchliche Leben im Spiegel seiner Werke

72 Seiten. Kartoniert Fr. 4.80

Dieser Spiegel hält uns die persönlichen und
die Nöte des kirchlichen Lebens, auch unse-
rer Zeit, wie es nur Gotthelf schildern kann,
vor Augen.

WILH. MICHAELIS

Das Ältestenamts der christlichen Gemeinde im Lichte der Heiligen Schrift

164 Seiten. Leinen Fr. 13.50

Ein Buch für alle, die «im Auftrag der Ge-
meinde» ihres Amtes walten. Es eignet sich
besonders für Besprechungsabende des Pfar-
rers mit Kirchengemeinderäten und Kirchen-
pflegern und zur grundsätzlichen Besinnung
über alle Aufgaben der christlichen Ge-
meinde «im Lichte der Heiligen Schrift».

Lutherischer Glaube im Denken der Gegenwart

Von Lic. ERICH KLAMROTH

Gross-Oktav. 126 Seiten. 1953.

Ganzleinen DM 14.50

«... ein Buch, dem jahrzehntelange Forscher-
arbeit zugrunde liegt. Die Literatur, die heran-
gezogen und verarbeitet ist, berücksichtigt fast
die gesamten philosophischen und dogmatischen
Werke der letzten Jahrzehnte... Das Buch von
Klamroth ist eine kurzgefasste Dogmatik, wie
man sich eine solche schon lange gewünscht hat...
Er lässt in reichem Masse andere Kenner der
Probleme sprechen und ist in seinen eigenen Aus-
führungen kurz, aber eindeutig und klar... es
belohnt den Leser, der sich in dies Buch vertieft,
mit reichen Erkenntnissen. Was 'lutherischer Glau-
be' ist und was er im Gegensatz zur katholischen
und reformierten Betrachtungsweise dem denkenden
Menschen unserer Tage an Halt zu bieten hat, wird
in vorbildlicher Eindeutigkeit dem Leser vor Augen
geführt.»

Dr. Martin Kegel in Messiasbote, Berlin-West.
12. Heft 1953

Walter de Gruyter & Co.
Berlin W 35

Soeben ist erschienen:

WOLFGANG TRILLHAAS

DIE INNERE WELT

220 Seiten. Broschiert DM 8.—, Ganzleinen DM 10.80

Die 2., umgearbeitete Auflage des vergriffenen Bandes «Grundzüge der Religionspsychologie» erscheint hier in wesentlich vermehrter und umgearbeiteter Form. Die phänomenologischen Analysen schließen sich zu einem Gesamtbild der religiösen Welt zusammen. Ohne den Einsichten der neueren Theologie zu widersprechen, möchte der Verfasser hier dem in der protestantischen Theologie vernachlässigten Thema der «Religion» wieder Raum und Recht erkämpfen.

CHR. KAISER VERLAG MÜNCHEN

Auslieferung für die Schweiz: Evangelischer Verlag, Zollikon

Soeben ist erschienen:

Victor Ernst Hasler

Gesetz und Evangelium

in der alten Kirche bis Origenes

136 Seiten, kart. Fr. 7.80

Eine auslegungsgeschichtliche Untersuchung von Gesetzesworten Jesu

Wir erinnern an unsere Publikationen:

R. Morgenthaler, Kommandes Reich

112 Seiten, kart. Fr. 6.25

A. Richardson, Die biblische Lehre von der Arbeit

52 Seiten, kart. Fr. 2.40

Die Autorität der Bibel heute

herausgegeben vom Ökumenischen Rat der Kirchen. 406 Seiten, kart. Fr. 10.40

GOTTHELF-VERLAG ZÜRICH

Vor Weihnachten erscheint:

Oscar Cullmann

DIE TRADITION

als exegetisches, historisches und theologisches Problem. Ca. Fr. 5.50

Diese Arbeit bietet eine Auseinandersetzung mit der römisch-katholischen Kirche, daß nämlich die Tradition der Kirche neben die Schrift als Norm trete.

Für Prof. Cullmann ist die Schrift nicht toter Buchstabe, sondern Vergegenwärtigung des apostolischen Zeugnisses, denn «In der Schrift spricht unmittelbar der Kyrios selbst». Auch «ist uns die Verwirklichung der Geisteingebung trotz unserer Unvollkommenheit und Irrtumsmöglichkeit durch den Heiligen Geist zugesichert; denn wir leben schon im neuen Aeon; in der Zeit des Heiligen Geistes».

Wir finden hier eine klare, die reformatorische Lehre vom Worte Gottes bekräftigende Darlegung, welche sich für die Verkündigung und Unterweisung unserer Kirche fruchtbar erweisen wird.

ZWINGLI VERLAG ZÜRICH